Hallenradsport am Bike-Festival in Muttenz

In Muttenz, in der Sportarena Schänzli, 200 Meter neben der St. Jakobshalle Basel, der Austragungsstätte der letztjährigen Hallenradsport-WM, fand am vergangenen Wochenende das Bike-Festival statt. Der Hauptevent war am Sonntagnachmittag, als sich die weltbesten Mountain-Bikerinnen und Biker das grosse Stelldichein gaben. Ziel des Veranstalters war es aber auch, andere Radsportarten, wie Hallenradsport einem grossen Publikum zeigen zu können.

Dem Veranstalter gelang es auf der offenen Spielfläche, welche an bester Lage inmitten der Ausstellerfläche befand, hochkarätigen Hallenradsport zeigen zu können. Am Samstagmittag konnten zuerst die Juniorenteams ihr Können zeigen. Dabei setzte sich das Team aus Zscherben, welches den weitesten Weg aller gestarteten Teams hatte, klar vor Bremgarten und der französischen EM-Mannschaft aus Dorlisheim durch.



Juniorenspiel zwischen Mosnang und Zscherben (orange)

Am späteren Nachmittag fand dann ein Elite-Turnier statt. Da die Wettkampffläche nicht überdacht war, schauten alle regelmässig auf die grauen Wolken, welche schon den ganzen Tag vorbeizogen. Lange wurde das Areal vor dem Regen verschont, während dem drittletzten Spiel dann kam der Regen, das Turnier musste vorzeitig abgebrochen und das Finalspiel zwischen der französischen WM-Mannschaft aus Dorlisheim und dem neuformierten Team aus Liestal konnte nicht durchgeführt werden. Somit gelang den Franzosen der Tagessieg vor Liestal und dem deutschen Team aus Wendlingen. Das italienische Team, welches ebenfalls ein Heimspiel hatte, musste mit Ersatz antreten und klassierte sich nur auf dem fünften Rang.



Rangverkündung der Elite am Samstag fand wegen dem Regen im Zelt statt…



Graue Wolken über der Arena…



Um 19:00 Uhr kam dann der Regen

Die Radballspiele wurden an beiden Tagen immer wieder durch attraktive Kunstrad-Darbietungen unter der Leitung des 8-fachen Weltmeisters David Schnabel unterbrochen. Zusammen mit den Kunstradfahrerinnen aus Deutschland und der Schweiz gelang es David die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer regelmässig zu verzaubern.





Rangverkündung der Elite am Samstag fand wegen dem Regen im Zelt statt…



Der 4er Damen aus Sirnach (CH)

Am Sonntagmorgen war es um 09:00 Uhr, als die 1./2. Liga-Teams antraten, noch leicht neblig und kalt. Doch bald zeigte sich die Sonne und es wurde ein wunderbarer Spätsommertag. Das Turnier konnte das Team aus Ailingen mit dem mehrfachen Vizeweltmeister im Kunstradfahren, Florian Blab, für sich entscheiden. Sie gewannen vor Dorlisheim und Möhlin 2. Am Nachmittag standen dann noch einmal die Elite-Teams im Einsatz. Wiederum gewann das Team aus Dorlisheim das Preisgeld und konnte sich damit einen Zustupf in die Reisekasse zum UCI-Worldcup nach Japan erspielen. Zweiter wurde das junge und aufstrebende Team aus Möhlin vor dem samstäglichen Zweiten aus Liestal.

Alles in Allem waren es spannende Spiele und fantastische Kunstrad-Darbietungen in einer genialen Umgebung. Neben der Wettkampffläche konnten interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer sogar in einem Zelt mit Radball- und Kunstfahrrädern in allen Grössen ein paar Runden drehen und versuchen auf eine Torwand zu schiessen. Dieses Angebot wurde dankbar angenommen und die Räder waren immer auf der Fläche in Betrieb. Vielleicht trägt dieses Angebot Früchte und es kommen so Kinder und Jugendliche mit dem Sport in Kontakt. Für den Hallenradsport war es eine hervorragende Sache, sich vor einem so zahlreichen Publikum zeigen und Werbung für den spannenden Sport machen zu können. Hoffen wir,

dass wir im 2015 wieder die Gelegenheit erhalten an diesem Anlass teilnehmen zu dürfen!



Am Sonntagmorgen fanden die Spiele bei bestem Wetter und Sonnenschein statt



Blick von der Haupt-Tribüne auf den Pepita-Dirtjump und das dahinterliegende Radballfeld

18.08.2014